

Clubausschuss des Mercedes-Benz R129 SL-Clubs

Rundbrief Nr. 2 vom 20.06.2019

An die RT-Leiter sowie nachrichtlich an den Vorstand und die Rechnungsprüfer

Liebe RT-Leiterinnen und -Leiter

im Jahr 2009 hat die Mitgliederversammlung (MV) einen Clubausschuss (CA) eingesetzt. Gewählt wurden drei Mitglieder, die im Rundbrief Nr.1 eine Richtlinie für die Arbeit des Clubausschusses verfassten. Kernpunkte sind die Prüfung der Aktivitäten des Vorstandes im Sinne der Mitgliedschaft (Aufsichtsfunktion) und die Bereitstellung von Hinweisen zur Lösung von Problemen (Beratungsfunktion). Seitdem hat der Clubausschuss, mit verschiedenen Mitgliedern besetzt, aktiv Probleme aufgezeigt und den Vorstand beraten.

Im Jahr 2018 wurden in der Mitgliederversammlung mit der Wahl vieler neuer Vorstände und eines neuen Clubausschusses junge, unvorbelastete Mitglieder bestimmt, die in eine mittlerweile weitgehend geordnete Umgebung starteten. Die heutige Situation – verglichen mit der vor zehn Jahren – hat uns bewogen, die unverändert gültige Richtlinie an einigen Stellen zu ergänzen, insbesondere die Art der Zusammenarbeit und das „wie gehen wir miteinander um“ mit dem Vorstand.

Abschnitt „Interessenvertretung der Mitgliedschaft“

(12a) Erkannte Problempunkte – sowohl neue als auch ältere „geerbte“ Punkte – werden systematisch in einer priorisierten Punkteliste erfasst und zeitnah mit den betroffenen Personen und dem Vorstand besprochen. Ungelöste Punkte verbleiben auf der Punkteliste und werden bis zur endgültigen Lösung weiter verfolgt.

Abschnitt „Beratung des Vorstandes“

(15a) Vorstand und Clubausschuss suchen beiderseitig aktiv und konstruktiv nach Lösungen, um erkannte Problempunkte oder Differenzen kurzfristig zu lösen.

Damit wird sowohl die in (10) bis (12a) genannte Erfassung von Problemen als auch die in (15) ausgeführte Beratungsfunktion kombiniert, hebt aber besonders die Art und Weise der Zusammenarbeit von Clubausschuss und Vorstand hervor. Es vermeidet Wartephase, treibt die Lösungsfindung voran und führt zügig zu einer transparenten Vorstandstätigkeit im Sinne der Mitgliedschaft. Der Clubausschuss strebt dabei keinen „Kuschelkurs“ an, wird aber auch das (gegenseitige) Blockieren von Vorschlägen möglichst vermeiden, weil es nicht zweckdienlich für die Mitglieder und den Club ist.

Als Beispiel zur in (12a) genannten Punkteliste sei das bisher fehlende clubweite Organigramm mitsamt Tätigkeiten und Abhängigkeiten genannt, welches sowohl Transparenz schaffen als auch z.B. bei künftigen Neubesetzungen die zu erwartenden Aufgaben besser darstellen könnte und an dem bereits intensiv gearbeitet wird.

Auf unserer Internetseite unter „Unser Club >> Clubausschuss“ sind die aktuellen und ehemaligen Clubausschuss-Mitglieder ersichtlich. Dort findet sich auch die Richtlinie aus dem Rundbrief Nr.1 – ergänzt um diesen Rundbrief Nr.2 – wieder.

Der Clubausschuss informiert die Mitgliedschaft unterjährig über Probleme und Lösungen und ergänzt damit die jährliche Zusammenfassung im Rahmen der Mitgliederversammlung um aktuelle Meldungen und Beiträge.

Bitte macht diesen Rundbrief allen Mitgliedern Eures RT zugänglich.

Der Clubausschuss

Frank Risse (RT Aachen)

Bernd Kirchmeyer (RT Konstanz)

Im Original unterzeichnet